

**Basisdaten**

<b>Inventarnummer</b>	RPM_V 4740
<b>Alte Inventarnummer</b>	Neben Inv.-Nr. Sammler-Nr. L.5.
<b>Standort</b>	<a href="#">Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim</a>
<b>Objektbezeichnung</b>	Haumesser
<b>Sammlungsort</b>	Afrika, Zentralafrika. Laut Inv.-Buch, Süd-Kamerun, Bomabassa, "Ssanga usw." (lt. Inv.-Buch); Südkamerun liegt im Westen des heutigen Kamerun an der Grenze zu Nigeria. Dort befindet sich das Ssanga-Ngoko-Gebiet.
<b>Material</b>	unbestimmt
<b>Teile</b>	Einzelteil
<b>Technik</b>	geschmiedet geschnitzt
<b>Datierung</b>	wohl vor 1898
<b>Verknüpfte Personen und Institutionen</b>	<a href="#">Ethnologisches Museum Berlin</a>
<b>Konvolut</b>	Konvolut von 9 Objekten aus der Sammlung Wilhelm "Wassy" Langheld
<b>Objektart</b>	Waffe
<b>Typ</b>	Ethnographica
<b>Kulturelle Zuschreibung</b>	keine Zuschreibung

## Dokumentation

<b>Zugangsjahr zur Sammlung</b>	1905
<b>Zugangsmonat zur Sammlung</b>	Wohl Anfang August
<b>Zugangsart zur Sammlung</b>	durch Kauf
<b>Zugang von</b>	Königliches Museum für Völkerkunde aus Sammlung Wilhelm "Wassy" Langheld
<b>Vorbesitzer</b>	Wilhelm "Wassy" Langheld
<b>Provenienz</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• wohl Anfang August 1905 erworben von/vom Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum) durch Kauf bei/beim Königliches Museum für Völkerkunde Berlin.</li><li>• Januar 1903 erworben von/vom Königliches Museum für Völkerkunde Berlin durch Kauf bei/beim Wilhelm "Wassy" Langheld (Kaufpreis komplette Sammlung: 1.500 Mark).</li><li>• Wohl zwischen 1898 und 1901 erworben von/vom Wilhelm "Wassy" Langheld (1865-1913) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim unbekannte Person in Süd-Kamerun.</li></ul>
<b>Bemerkungen</b>	Im Inventarbuch sowie in Korrespondenz im Stadtarchiv Hildesheim ist als Sammler fälschlich "Hauptmann Langheld" vermerkt, da eine Namensgleichheit mit dem Offizier der "Schutztruppe" Wilhelm Langheld besteht. Wilhelm "Wassy" Langheld, eine schillernde und nicht unkontroverse Persönlichkeit, war von 1883 bis 1913 in Zentralafrika für verschiedene Handelsfirmen tätig, so von 1898 bis 1901 in Kamerun für die "Gesellschaft Süd-Kamerun". Während dieser Zeit wird er das Messer V 4.340 erworben haben. 1901 bot er Felix von Luschan vom Kgl. Museum für Völkerkunde eine umfangreiche Zentralafrika-Sammlung (v. a. Kongogebiet) an, da in seiner Berliner Wohnung "Raummangel" herrschte. Felix von Luschan bot daraufhin die Sammlung verschiedenen Museen an. Aus den Dubletten seiner Sammlung erwarb das Roemer-Museum 1905 neun Stücke für 50 Mark. 1913 kaufte es durch Vermittlung Edgar Waldens noch 4 weitere Objekte aus der Sammlung Langheld.
<b>Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters</b>	SL
<b>Inventarbuch-Eintrag</b>	Haumesser. Bombasa. Süd Kamerun (Ssanga usw.). 80/05. Hauptm. Langheld Mus f. V. B.
<b>Karteikarten-Transkript</b>	Haumesser. Süd-Kamerun, Bombassa (Ssanga usw.). Hpt. Langheld coll. Mus f. Vk. Berlin Kauf. 81/1905. L 5.
<b>Forschungsjahr der letzten Bearbeitung</b>	2022
<b>Forschungsmontat der letzten Bearbeitung</b>	05
<b>Status</b>	Provenienz bearbeitet

## Weiterführende Informationen

---

Inventarbuchseite

[PDF](#)

---

Karteikarte

[PDF](#)

---

Weiterführende Literatur

Lang, Sabine und Nicklisch, Andrea: Den Sammlern auf der Spur: Provenienzforschung zu kolonialen Kontexten am Roemer- und Pelizaeus- Museum Hildesheim 2017/18, herausgegeben von Claudia Andratschke, Heidelberg: arthistoricum.net, 2021 (Veröffentlichungen des Netzwerks Provenienzforschung in Niedersachsen, Band 2), S. 188-190 sowie Beitrag zu Langheld von Tristan Oestermann S. 191-199 (Download: [doi.org/10.11588/arthistoricum.742](https://doi.org/10.11588/arthistoricum.742)). Dort auch ausführliche Hinweise auf Archivmaterial.

---

Weitere Objekte der verknüpften Personen in anderen Sammlungen/Museen

Ethnologisches Museum Berlin (vormals: Königliches Museum für Völkerkunde Berlin)

---

Objekt URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm\\_v-4740/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm_v-4740/)